
Nr.: 093/2024

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	22.04.2024
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Diehl, Sven	
■ Telefon		

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	03.07.2024

Tagesordnungspunkt

1. Zwischenbericht zum Erfolgsplan 2024 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Für den Zwischenbericht wurden die Ist-Daten für die Monate Januar bis April 2024 ausgewertet und unter Berücksichtigung von Besonderheiten hochgerechnet.

Die Prognose im 1. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan des Jahres 2024 deutet darauf hin, dass der im Erfolgsplan 2024 für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach (EAL) eingeplante Gewinn übertroffen wird. Der erwartete höhere Gewinn ergibt sich aus den nachfolgenden, teilweise gegenläufigen Planabweichungen:

Der Betriebsertrag liegt in der Prognose 549 TEUR unter dem Planwert. Bei den Umsatzerlösen fällt die hochgerechnete Summe aus Jahres- und Selbstanlieferungsgebühren zwar um 264 TEUR höher aus als der Planwert, die Hochrechnung für die sonstigen betrieblichen Erträge liegt jedoch v.a. wegen der niedrigeren Wertstoff Erlöse um 813 TEUR unter dem Planwert.

Der Materialaufwand wird gegenüber der Planung um 494 TEUR niedriger prognostiziert. Dies liegt insbesondere an niedrigeren Beratungs- und Instandhaltungskosten.

Beim Personalaufwand, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen die Prognosewerte nur leicht über den Planwerten und somit innerhalb einer üblichen Schwankungsbreite.

Die Zinserträge werden in einer ähnlichen Höhe wie im Ist 2023 erwartet und übertreffen somit den Planansatz um 469 TEUR. Die Zinssätze wurden im zweiten Halbjahr 2023 nochmals deutlich angehoben. Der weitere Zinsanstieg und die Nachhaltigkeit des hohen Zinsniveaus wurden zum Planungszeitpunkt nicht in dieser Größenordnung antizipiert.

Da in 2024 noch alle Investitionen mit Eigenmitteln finanziert werden können, fallen keine Zinsaufwendungen an.

Es wird erwartet, dass aus den nicht gebührenrelevanten Bereichen des EAL ein Jahresüberschuss von rd. 928 TEUR (+332 TEUR gegenüber Plan) erwirtschaftet wird. Dieser Gewinn soll zum Ausgleich des Verlustvortrags verwendet werden.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung

Anlagen: 1. Zwischenbericht 2024